



• Anmelden

Zugangsdaten vergessen?



- Startseite
- Organisation
 - Satzung
 - Vorstand
 - Historie
- Mitglied werden
- Ausbildung
 - Ausbildungsberufe
 - Fluggerätmechaniker/-in
 - Fluggerätelektroniker/-in
 - Leichtflugzeugbauer/-in
 - Weiterbildung
 - Certifying Staff
 - Prüfer/-in von Luftfahrtgerät
- Jobbörse
- Termine
 - Kalender
 - **Gruppen**
 - AG-Ausbildung
 - Obertestgruppe
- Downloads
 - LAEG-Info
- AEI
 - AEI-Vertreter
- Kontakt
- Versicherung
 - Versicherung

Fluggerätmechaniker/-in

Die duale Ausbildung als Fluggerätmechaniker/in dauert dreieinhalb Jahre und gehört zum Ausbildungsbereich Technik. Während du die praktische

Berufserfahrung für diese Arbeit bei einem Fluggerätehersteller lernen kannst, wird dir das theoretische Wissen über Luftfahrttechnik und Fluggeräte im Unterricht der Berufsschule vermittelt.

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres gibt es eine Zwischenprüfung, nach den dreieinhalb Jahren dann die Abschlussprüfung für Auszubildende als Fluggerätmechaniker/in.

Während der Ausbildung stehen Werkstoffkunde, IT-Systeme und Maschinenbau auf dem Lehrplan: Wie formt man aus Werkstoffen Bauteile für die Luftfahrt? Welche Schäden gibt es an der Fluggerätstruktur in der Luft und wie behebt man sie? Wie erfasst man Daten mittels IT, um Aufträge zu dokumentieren?

Je nach Schwerpunkt fertigst du in dieser Ausbildung schon bald Flugzeuge und Hubschrauber, kümmerst dich um Triebwerke oder bist für die Instandhaltung verantwortlich. Du übst in deinem Beruf nicht nur den Umgang mit Werkzeugen und den technischen Anlagen. Auch wie man Arbeitsabläufe plant und Prioritäten setzt, wirst du lernen, wenn du dich für diesen Ausbildungsberuf entscheidest.

Quelle: azubi.de

Voraussetzungen

Mittlere Reife, darüber hinaus zählen technische Begabung, handwerkliche Fähigkeiten und gute Englischkenntnisse zu den wichtigsten Voraussetzungen für diesen Beruf.

Die bundesweit geregelte 3 1/2-jährige duale Ausbildung findet im jeweiligen Ausbildungsbetrieb und

in der Berufsschule statt. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann die Ausbildung auch auf 2,5 Jahre verkürzt werden.

Klingt erst mal viel, oder? Aber die Ausbildung zum Fluggerätelektroniker zahlt sich aus. Zum einen wirst du nach deiner Ausbildung überdurchschnittlich gut verdienen, zum anderen hast du noch zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Quelle: azubi.de

[Diese Seite drucken](#)

© 2023 | **Licensed Aircraft Engineers Germany e.V. (LAEG)** | Im Silberloch 19 | 77886
Lauf | +49 (0)7841 – 68 24 76
[Impressum](#) - [Datenschutz](#) - [Kontakt](#)